

Der Kaiserpinguin

Pinguine leben nur in der Antarktis (Südpol).

Sie wohnen in Kolonien zusammen.

Meistens stehen sie sehr eng zusammen und drehen sich mit dem Rücken zum Wind. Das hilft ihnen dabei sich warm zu halten.

Pinguine werden über 1m groß und fast 40kg schwer.

Kaiserpinguine jagen im Meer und suchen sich dort Fische, Krill und Tintenfische.

Im Mai legt das Pinguinweibchen ein Ei. Das Weibchen übergibt das Ei dem Männchen und geht auf Futtersuche. Das Männchen legt das Ei auf seine Füße und bedeckt es mit seiner Bauchfalte.

Das Weibchen kehrt zurück und übernimmt das Ei. Dabei muss sie sehr schnell sein, da sonst das kleine Ei zu sehr auskühlt.

Nun darf das Männchen auf Nahrungssuche gehen.

Die Brutzeit dauert 60 Tage.

Nach dem Schlüpfen der Jungtiere würgt das Männchen eine reichhaltige Substanz hervor und gibt sie dem kleinen Pinguin.

Nach ungefähr 40 Tagen verlassen die Kleinen die Bauchfalte und laufen herum.

Die Feinde des Pinguins sind der Schwertwal und der Seeleopard.

Zeichne einen Pinguin

